



# pfarrblatt

11

## PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 2 1



CHRISTEN WERDEN NICHT AUFS JENSEITS VERTRÖSTET,  
SONDERN AUS DEM JENSEITS GETRÖSTET. Peter Hahne

# Liebe Nüzigerinnen !



## Allerseelen - Gedenktag der Toten

Wir erinnern uns vor allem an jene Verstorbenen, die uns zu Lebzeiten nahestanden und die wir selber auf ihrem letzten Gang begleitet haben. Vielleicht fällt uns dann der eine oder andere Satz aus dem Lebenslauf wieder ein, den wir anlässlich der Beisetzung zu hören bekamen.

### Subjektive Eindrücke

Lebensläufe von Verstorbenen führen der Trauergemeinde die Situationen eines Menschenlebens vor Augen. Selbst wenn solche Ansprachen persönlich gehalten sind, handelt es sich immer um sehr subjektive Eindrücke der Angehörigen, um ein Bild also, das sie sich von den Toten schon zu deren Lebzeiten gemacht haben, und das sie nun weiter in sich tragen.

### Das Innerste bleibt oft verborgen

Solche Bilder sind in der Regel nicht frei von Vorurteilen. Um den Verstorbenen – und auch den Lebenden – wirklich gerecht zu werden, müssten wir nicht nur mit ihrer Lebensgeschichte vertraut sein, sondern auch ihr Innerstes kennen.

- Welches waren ihre letzten Beweggründe, wenn sie wichtige Entscheidungen zu treffen hatten?
- Warum haben sie in einer bestimmten Situation so und nicht anders gehandelt?
- Welche Kindheitserfahrungen haben ihr Denken und Handeln beeinflusst oder geprägt?
- War ihre gelegentlich auftretende Aggressivität eine Charakterschwäche oder bloß ein Mittel, um die eigene Verletzlichkeit und Unsicherheit zu verbergen?
- Waren sie großzügig von Natur aus oder aus geheimer Angst vor Liebesverlust?

All das und so vieles andere wissen wir nicht. Und wenn die Verstorbenen selbst zu Lebzeiten darauf angesprochen worden wären, hätten sie wohl keine verbindliche Antwort geben können.

### Aber sind denn solche Fragen so wichtig?

Vielleicht sollten wir uns an den Gräbern unserer Lieben ganz andere Gedanken machen:

- In welcher Situation stand mir der oder die Verstorbene besonders nahe?
- Wann haben wir Abstand voneinander gebraucht oder gesucht und weshalb?
- Warum sind wir gelegentlich aneinandergeraten?
- Was hat mich besonders fasziniert an diesem Menschen?

Möglicherweise stellen wir dann plötzlich fest, dass wir angesichts solcher Überlegungen nicht nur unseren Verstorbenen näherkommen, sondern auch uns selbst besser kennen lernen. Im Übrigen wären wir gut beraten, wenn wir solche Fragen nicht erst stellen würden, wenn wir an einem Grab stehen.

Euer Pfarrer

Die Pfarre Nüziders ist online! [www.pfarre-nueziders.at](http://www.pfarre-nueziders.at)

# Vergelt's Gott |

## Verabschiedung Mini-Gruppenleitung

**In fünf Jahren Führung einer Ministrantengruppe wächst ein Stück Gemeinsamkeit. Man ist eine Zeit verbunden. Man lernt sich auch ein wenig kennen, bis sich die Wege wieder trennen. Und hatte man sich viel zu geben, dann trifft man sich nochmal im Leben ...**



*Herzlichen Dank!*

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich mit einem kleinen Präsent bei Daniela, Christa, Sandro, Manuela W., Gabi und Nicole (fehlt auf dem Bild) für die Mithilfe in unserer Pfarre bedanken.

Erfreulich ist, dass Christa und Daniela wieder eine neue Gruppe übernommen haben und daher weiter mit dabei sind. Ebenfalls werden wir weiterhin bei der Erstellung des Miniplanes unterstützt. Es ist schön zu sehen, dass ein Stück Gemeinsamkeit wirklich in unserer Pfarre in der Ministrantenbetreuung erfahrbar und gelebt wird!

*Pfarrer Karl und Christine B.*

*Anmerkung:*

*Für die Fotos wurden die Masken abgenommen.*

# Sternsinger |

**Probentermine**

**Montag, 29. November 2021**

**Montag, 13. Dezember 2021**

**Dienstag, 21. Dezember 2021**

**jeweils von 17 - 18 Uhr**

Wir treffen uns in der Pfarrkirche! Warme Kleidung nicht vergessen! Weitere Infos erhält ihr dann vor Ort! Bitte die 3G-Regeln einhalten! Maske und Ninja Pass mitbringen!

Eure Ursula Spalt (0650/5119969,

ursula\_moll@hotmail.com) und Miriam Moll

Die ANMELDEBÖGEN erhält ihr ab November bei euren Ministrantenstunden, im Mädchenchor, der Sakristei oder direkt bei uns!



# Lächelnd und mit | großer Freude

„toll gemacht!“

**Ein wesentlicher Bestandteil des pfarrlichen Zusammenlebens sind die vielen Ehrenamtlichen, die im Dienste der Pfarrgemeinschaft wertvolle Arbeit leisten.**

Eine von ihnen ist Helene Gebhard, die sich mit großer Hingabe über 25 Jahre verschiedenen Arbeiten in der Pfarrgemeinde gewidmet hat.

Seit 1996 war sie treues Mitglied der Kirchenreinigungsfrauen und trug dazu bei, dass die Kirchenräume sowie die Sakristei stets einladend glänzten. Alle drei Wochen hat sie zusätzlich mit tatkräftiger Unterstützung von Marlies Lampert für die Sauberkeit in der St. Vinerkirche gesorgt.

1999 übernahm Helene von Schwester Kordula die Aufgabe, sämtliche Tischwäsche, die im Rahmen des Gottesdienstes gebraucht wird, zu waschen und zu bügeln. Weiters kümmerte sich Helene seither um die Reinigung und Instandhaltung der Priester-Messkleider sowie der vielen Ministrantenkuten in der Pfarrkirche und in der St. Vinerkirche. Helene entging keine offene Naht oder abgerissener Knopf. Durch ihr handwerkliches Geschick hat sie die anfallenden Reparaturen prompt und gekonnt eigenhändig durchgeführt.

2001 übernahm Helene dann mit viel Engagement die Arbeit als Mesnerin. 20 Jahre verrichtete sie

regelmäßigen Dienst an der Seite von Pfarrer Karl. Jahr aus, Jahr ein, von früh bis spät, bei verschiedensten Gottesdiensten, bei Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten und anderen Anlässen war sie stets zur Stelle und unter-

terstützte die Mitwirkenden tatkräftig. Unzählige Male betrat sie als Erste die Sakristei und löschte als Letzte die Lichter des Altarraumes. Für die Minis war sie Souffleuse und gab unauffällige Handzeichen vom Mesnerbänkle aus. Im Jahr 2002 hat Helene schließlich auch noch den Dienst als Kommunihelferin übernommen.

Nach 25 Jahren hat sich Helene nun entschlossen, ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zu beenden. Gerne möchte sie sich ein bisschen zur Ruhe setzen, in ihrem großen Garten werkeln und ab und zu die Füße etwas hoch lagern.



**Liebe Helene, für deinen vorbildhaften und großartigen Einsatz ein herzliches Vergelt's Gott. Von ganzem Herzen wünscht dir die Pfarrgemeinde noch viele gesunde Jahre. Wir freuen uns, wenn du uns als Gottesdienstbesucherin erhalten bleibst. Dein verschmitztes Lächeln und dein Humor ist erfrischend und tut uns allen gut!**

*Birgit Gebhard*





# Teilen und Helfen |

**H**eiliger Martin  
Du bist einer,  
der geteilt hat.

Nicht den ganzen Mantel verschenkt,  
sondern geteilt.

Hilf uns, das Teilen zu lernen,  
so, wie wir in der Familie teilen,  
so wie ein Mensch ein Brot teilt  
mit einem anderen Menschen.

**W**as haben wir zu teilen?  
Nicht nur unser Geld.

Auch unsere Zeit,  
auch unsere Freude, unser Glück,  
unsere Angst und Traurigkeit,  
und unsere Hoffnung.

**H**eiliger Martin, so zu leben,  
wie Du gelebt hast,  
das ist unsere Hoffnung.

*nach Joop Roeland*

*Liebe Kinder,  
in Erinnerung an den Heiligen  
Martin findet ihr hier eine  
Anleitung zum Backen von  
Milchbrötchen. Fragt mal  
Mama, Papa, Oma oder Opa,  
ob sie euch dabei helfen können.*

## ca. 6 Stück Buttermilchbrötchen:

### Zutaten:

- 250 ml Buttermilch
- ca. 50 ml Wasser
- 350 g Mehl
- 1 Pkg. Backpulver
- 1 TL Salz
- evtl. Saatenmischung (Mohn, Sesam, Sonnenblumenkerne ...)

### Zubereitung:

alle Zutaten zu einem recht klebrigen Teig vermengen, mit sehr nassen Händen zu ca. 6-7 Brötchen formen; je nach Wunsch in Saatenmischung wälzen, auf ein mit Backpapier belegtem Backblech legen; im vorgeheizten Backofen bei 180°C Heißluft für ca. 25 Minuten backen.

**Gutes Gelingen und guten Appetit!**



# „Zemma sitza und frei ho!“ |

**Arbeitskreis Alternachmittage ab Di, 09.11.2021  
14:30 bis 17:00 Uhr**



Nach langer Pause starten wir wieder mit dem Alternachmittag mit Kaffee und Kuchen im Raum der Altenwohnungen am **Dienstag, den 9. November von 14:30 bis 17:00 Uhr!**

**Abholung ist möglich!  
Bitte um Anmeldung bei Andrea Gut-Jochum  
Tel. Nr. 0681/10606960**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
Blanka, Helga, Brigitte, Elisabeth und Andrea

## Adventkranz-Aktion |



Adventkränze werden auf Vorbestellung gebunden.  
Der Erlös kommt wie jedes Jahr einer wohltätigen Organisation zugute.  
Die Adventkränze kosten je nach Größe und Verarbeitung bzw. Schmuck etwa zwischen € 10 und € 28.  
Es können Adventkränze in zwei Größen und folgenden Varianten bestellt werden:

- groß / klein
- leerer Kranz
- Kranz mit Kerzen in den Farben: elfenbeinweiß / champagner / bordeaux-rot / lila
- Kranz geschmückt mit Kerzen: elfenbeinweiß / champagner / bordeaux-rot / lila

### **Adventkranzbestellung:**

Wer einen Adventkranz bei der Pfarre kaufen möchte, wird gebeten sich telefonisch bis Montag, 22. November bei Marlies Melk - Tel. 0676/7721773 - zu melden.

### **Adventkranzabholung:**

Donnerstag, 25. November 18:00 bis 19:00 Uhr



# Pfarrchronik |

## Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Erik und Lukas Walter, Zersauen 11c	02.10.	Jakob Zimmermann, Waldburgstraße 66	17.10.
Ronja und Hannah Lerch, Thüringen	02.10.	Marie Tschann, Unterwinkel 4	31.10.
Lea-Marie und Leon Meyer, Bludenz	17.10.		

## Geburtstage | das Leben feiern

Ing. Eckehard Fitz, Quadraweg 16	02.11.1945	Lydia Adamer, Siedlerweg 11	20.11.1925
Rosa Burtscher Waldburgstr. 5	05.11.1937	Ewald Baumgartner, Im Hag 52	20.11.1941
Josefine Raggl, Sonnenbergstraße 1	06.11.1925	Renate Lorenzi, Quadraweg 3	20.11.1945
Viktoria Burgartz, Siedlerweg 17	09.11.1942	Eugen Jenny, Gaschamella 29	21.11.1934
Elisabeth Eberharter, Mitteläule 1	11.11.1924	Kurt Frei, Im Daneu 5	22.11.1941
Helga Furlan, Im Daneu 28	13.11.1932	Bibiana Bitschnau, Brunnengasse 10	24.11.1931
Ilse Huber, Wichnerweg 8	13.11.1938	Pichler Siegfrid, Burggasse 6	24.11.1944
Donato Dell Arso, Rhätikonstraße 12	16.11.1938	Waltraud Engstler, Im Daneu 6	26.11.1940
Viktor Wolf, Unterfeld 7	16.11.1930	Horst Melk, Mitteläule 10	27.11.1938
Edeltraud Zimmermann, Waldburgstr. 12	16.11.1943		

## Verstorbene 2020/2021

Brunhilde Wolf, Jg. 1941	30.10.2020	Friedrich Debus, Jg. 1945	09.03.2021
Erwin Meier, Jg. 1928	31.10.2020	Erika Spelitz, Jg. 1938	20.03.2021
Annemarie Zech, Jg. 1952	10.11.2020	Peter Orlainsky, Jg. 1953	30.04.2021
Heidemarie Krientschnig, Jg. 1942	11.11.2020	Eva Mayrhuber, Jg. 1933	09.05.2021
Zäzilia Burtscher, Jg. 1934	17.11.2020	Franz Dünser, Jg. 1934	19.06.2021
Ernst Plangg, Jg. 1926	06.12.2020	Renate Lins, Jg. 1949	03.07.2021
Alois Zech, Jg. 1946	23.12.2020	Franz Kammerlander, Jg. 1929	08.07.2021
Dietmar Zech, Jg. 1969	10.01.2021	Anton Gössl, Jg. 1948	17.07.2021
Ingeborg Gelbmann, Jg. 1943	12.01.2021	Herbert Sperl, Jg. 1940	01.08.2021
Maria Engstler, Jg. 1936	20.01.2021	Lieselotte Galehr, Jg. 1943	25.07.2021
Andreas Rohmoser, Jg. 1981	22.01.2021	Anna Bereuter, Jg. 1932	08.08.2021
Christine Fijatkowski, Jg. 1951	26.01.2021	Elisabeth Dell' Arso, Jg. 1939	14.09.2021
Elmar Frei, Jg. 1933	16.02.2021	Walter Salomon, Jg. 1926	27.09.2021
Peter Helbert, Jg. 1947	07.03.2021	Manfred Lorenzi, Jg. 1941	17.10.2021



**In der Ewigkeit  
gibt es kein Leben,  
wie wir es auf Erden kennen.  
Denn auf der Erde  
wird alles vom Tod bestimmt,  
in der Ewigkeit aber  
alles von Gott.**



# Gottesdienste

<b>Samstag</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Sonn- und Feiertage</b>	<b>10.00 /19.00 Uhr</b>
<b>Montag, Dienstag, Freitag</b>	<b>07.15 Uhr in St. Viner</b>
<b>1. Freitag im Monat (Herz Jesu)</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>19.00 Uhr</b>

<b>Montag</b>	<b>01.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Allerheiligen; Joh 3, 1-3; Mt 5, 1-12. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.</b>
		<b>13.30 Uhr</b>	<b>Totenfeier auf dem Friedhof. Vom 01. bis 08.11. kann täglich ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden.</b>
Dienstag	02.11.	19.00 Uhr	Allerseelen - Bei guter Witterung findet der Gottesdienst auf dem Friedhof statt.
Mittwoch	03.11.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Brunhilde Wolf und Annemarie Zech
Freitag	05.11.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	06.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>07.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis; Hebr 9,24-28; Mk 12, 38-44</b>
Montag-Freitag	08.-12.11.		Basteln der Weihwasserfläschchen in der Schule
Samstag	13.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>14.11.</b>		<b>33. Sonntag im Jahreskreis; Welttag der Armen; Hebr 10, 11-14; Mk 13, 24-32. Das Opfer wird für die Caritas aufgenommen.</b>
Samstag	20.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse; <b>im Gottesdienst werden die neuen Mädchenchormitglieder aufgenommen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>21.11.</b>		<b>Christkönigssonntag; Offb 1, 5-8; Joh 18, 33-37; im 10.00 Uhr Gottesdienst werden die neuen Ministrant*innen aufgenommen.</b>
Samstag	27.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
<b>Sonntag</b>	<b>28.11.</b>		<b>1. Adventssonntag; Jer 33, 14-16; Lk 21, 25-28</b>
Montag	29.11.	06.30 Uhr	Rorate
Dienstag	30.11.	06.30 Uhr	Rorate

## Der Nikolaus ist |

**am 4. Dezember Richtung Bludenz und  
am 5. Dezember Richtung Ludesch unterwegs**



Auch dieses Jahr freuen sich viele Familien und Kinder auf den Besuch vom heiligen Nikolaus mit seinem Gehilfen. Wir hoffen, dass die Coronaregeln den Hausbesuch zulassen. Beachten Sie bitte die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und in den Medien.

**Wer den Besuch des Nikolaus wünscht, kann sich bis spätestens Freitag, 26. November schriftlich im Pfarrbüro oder per E-Mail an [pfarramt.nueziders@aon.at](mailto:pfarramt.nueziders@aon.at) melden.**

Dazu sind folgende Angaben erforderlich:

- Name und Adresse der Eltern
- Name und Alter der Kinder
- Telefonnummer

Die Familien werden gebeten, für jedes Kind nur einen Nikolaussack bereit zu halten.